

NACHHALTIGKEIT UND LÄNDLICHER RAUM

Sektion II



lebensministerium.at

BMLFUW-LE.1.4.1/0006-II/3/2007

Wien, am 07.02.2007

Verteiler:

1. Präsident des Nationalrates
Parlament
1010 Wien
2. Parlament
Dr.-Karl-Renner-Ring 3
1017 Wien
3. Klub der Sozialistischen Abgeordneten und Bundesräte
Parlament
1017 Wien
4. Parlamentsklub der Österreichischen Volkspartei
Parlament
1017 Wien
5. Klub der Grün-Alternative Abgeordneten
Parlament
1017 Wien
6. Freiheitlicher Parlamentsklub
Parlament
1017 Wien
7. BZÖ-Parlamentsklub
Parlament
1017 Wien
8. Verfassungsgerichtshof
9. Verwaltungsgerichtshof
10. Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst
11. Bundeskanzleramt, Sektion IV/Koordinationsangelegenheiten
12. Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit,
Geschäftsführung der Bundesgleichbehandlungskommission,
Sektion X
13. Bundeskanzleramt, Sektion VI für wirtschaftliche Angelegenheiten
14. Bundeskanzleramt, Staatssekretär Dr. Reinhold Lopatka
15. Bundeskanzleramt, Staatssekretärin Heidrun Silhavy
16. Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten
17. Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten, Staatssekretär
Dr. Hans Winkler
18. Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur
19. Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit
20. Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit, Staatssekretärin Christine Marek
21. Bundesministerium für Soziales und Konsumentenschutz
22. Bundesministerium für Soziales und Konsumentenschutz, Abteilung III/1
23. Bundesministerium für Finanzen
24. Bundesministerium für Finanzen, Staatssekretär Dr. Christoph Matznetter
25. Bundesministerium für Inneres
26. Bundesministerium für Justiz
27. Bundesministerium für Landesverteidigung



28. Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie
29. Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie
Staatssekretärin Christa Kranzl
30. Bundesministerium für Gesundheit, Familie und Jugend
31. Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung
32. Bundesministerium für Frauen
33. Rechnungshof
34. Rechnungshof, Abteilung B6
35. Volksanwaltschaft
36. Finanzprokurator
37. Österreichischer Gewerkschaftsbund
38. Wirtschaftskammer Österreich
39. Fachverband Abwasser und Abfallwirtschaft
40. Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreichs
41. Bundesarbeitskammer
42. Österreichischer Landarbeiterkammertag
43. Kammer für Arbeiter und Angestellte in der Land- u. Forstwirtschaft in NÖ
44. Vereinigung Österreichischer Industrieller
45. Kammer der Wirtschaftstrehänder
46. Österreichische Notariatskammer
47. Österreichischer Rechtsanwaltskammertag
48. Bundeskomitee Freie Berufe Österreichs
49. Österreichische Rektorenkonferenz
50. Österreichischer Gewerbeverein
51. Handelsverband
52. Hauptverband der Land- und Forstwirtschaftsbetriebe Österreichs
53. Rat für Forschungs- und Technologiekooperation
54. Verband der Elektrizitätswerke Österreichs
55. Österreichischer Wasser- und Abfallwirtschaftsverband
56. Österreichischer Ingenieur- und Architektenverein
57. Österreichische Vereinigung für das Gas- und Wasserfach
58. Institut für Europarecht
59. Forschungsinstitut für Europarecht, Universität Graz
60. Forschungsinstitut für Europafragen an der WU Wien
61. Zentrum für Europäisches Recht, Universität Innsbruck
62. Forschungsinstitut für Europarecht, Universität Salzburg
63. Institut für Europarecht, Universität Linz
64. Kammer für Architekten und Ingenieurkonsulenten
65. Österr. Bundesinstitut für Gesundheitswesen
66. Rechtswissenschaftliche Fakultät
67. Naturfreunde
68. Österreichischer Alpenverein
69. Österreichische Gesellschaft für Natur- und Umweltschutz
70. Welt Natur Fonds, WWF-Österreich
71. GLOBAL 2000
72. Kuratorium Rettet den Wald
73. Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik
74. Österreichische Energieagentur
75. Greenpeace
76. Umweltberatung Österreich
77. Umwelthanwaltschaft NÖ
78. Umwelthanwaltschaft Tirol

79. Umweltanwaltschaft OÖ
80. Umweltanwaltschaft Steiermark
81. Umweltanwaltschaft Wien
82. Umweltanwaltschaft Kärnten
83. Umweltanwaltschaft Burgenland
84. Naturschutzanwaltschaft für Vorarlberg
85. Landesumweltanwaltschaft Salzburg
86. Technologie Transfer Zentrum Leoben, Ing. Erich Pachatz
87. Hauptverband der Sozialversicherungsträger
88. Verein für Konsumenteninformation
89. Kommunalkredit Public Consulting GmbH
90. Bundesministerium für Finanzen, Abteilung II/9
91. Verband Österreichischer Entsorgungsbetriebe
92. Montanuniversität Leoben, Institut für Entsorgungs- und Deponietechnik
93. Umweltbundesamt GmbH
94. ÖKOBÜRO-Koordinierungsstelle österr. Umweltorganisationen
95. Geschäftsführung des Bundessenorenbeirates beim Bundesministerium für Soziales und Konsumentenschutz
96. Bundesvergabeamt
97. Fachverband der Elektro- und Elektronikindustrie
98. Verbindungsstelle der Bundesländer beim Amt der NÖ Landesregierung
99. Amt der Burgenländischen Landesregierung
100. Amt der Kärntner Landesregierung
101. Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
102. Amt der Oberösterreichischen Landesregierung
103. Amt der Salzburger Landesregierung
104. Amt der Steiermärkischen Landesregierung
105. Amt der Tiroler Landesregierung
106. Amt der Vorarlberger Landesregierung
107. Amt der Wiener Landesregierung (Stadtsenat)
108. Österreichischer Städtebund
109. Österreichischer Gemeindebund

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Umweltförderungsgesetz (UFG) geändert wird

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft übermittelt den Entwurf einer Novelle zum Umweltförderungsgesetz im Rahmen des Budgetbegleitgesetzes 2007 und ersucht um allfällige Stellungnahme bis spätestens

7. März 2007

an die e-mailadresse michael.auer@lebensministerium.at und cc:
evelyne.seitz@lebensministerium.at.

Sollte bis zum oben angegebenen Zeitpunkt keine Stellungnahme einlangen, so wird das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft davon ausgehen, dass gegen den Entwurf keine Einwendungen erhoben werden. Die Aussendung dient gleichzeitig als Übermittlung im Sinne des Art. 1 der Vereinbarung zwischen dem Bund, den Ländern und den Gemeinden über einen Konsultationsmechanismus und einen künftigen Stabilitäts-pakt der Gebietskörperschaften, BGBl. I Nr. 35/1999, die Stellungnahmefrist im Sinne dieser Vereinbarung endet vier Wochen nach Zustellung.

Weiters wird ersucht, die Stellungnahme dem Präsidium des Nationalrates im Wege der elektronischen Post an die Adresse

begutachtungsverfahren@parlinkom.gv.at

zu senden.

Anlagen:

Begutachtung Entwurf UFG-Novelle 2007 Novellierungsanordnung

Begutachtung Entwurf UFG-Novelle 2007 Erläuterungen

Begutachtung Entwurf UFG-Novelle 2007 finanzielle Auswirkungen

Begutachtung Entwurf UFG-Novelle 2007 Textgegenüberstellung

Für den Bundesminister:

SC DDr. Mang

elektronisch gefertigt